

## Info-Mail Nr. 16 / 18. April 2016

1

### Liebe Umweltbeauftragte in den Pfarrgemeinden,

am 25. April 2016 werden alle Mitarbeitenden des EOM im neuen Dienstgebäude in der Kapellenstr. 4, nahe Stachus, ihren Dienst aufnehmen.

**Am 30. April ist von 9 Uhr bis 18 Uhr ein Tag der „offenen Behördentür“** für Pfarreien, Familien und die Öffentlichkeit, an dem Sie herzlich dazu eingeladen sind, sich ein Bild vom neuen Dienstgebäude zu machen.

Die Umfrage unter unseren Umweltbeauftragten ist abgeschlossen. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Feedback und die zahlreichen Anmerkungen. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe informieren und die Ergebnisse mit in unsere weitere Projektplanung für die nächsten zwei Jahre mit einfließen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns weiterhin eine konstruktive und nachhaltige Zusammenarbeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen.

*Ihre Anke Biendl  
vom Projektbüro*

## Herzliche Einladung zum Katholikentag in Leipzig



Vom 25.-29. Mai findet in Leipzig der 100. Deutsche Katholikentag statt. Vor allem im „Zentrum Globale Verantwortung“ sind die Veranstaltungen zu den Themen Umwelt, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Eine Welt zu finden.

Das Zentrum hat seine beiden Standorte im Neuen Rathaus sowie in der Oper. [Hier geht es zum Programm des Katholikentags.](#)

Der Katholikentag bemüht sich seit vielen Jahren um eine umweltgerechte Durchführung dieser Großveranstaltung. Sollten Ihnen bei Ihrem Besuch hierzu positive wie negative Beispiele auffallen, bitten wir um kurze Rückmeldung an: [umweltbeauftragter@eomuc.de](mailto:umweltbeauftragter@eomuc.de) Wir werden dieses Feedback dann gesammelt an den Umweltbeirat des Katholikentags weiterleiten.

Herzliche Einladung an alle, die sich zum Katholikentag aufmachen: **In das Zentrum Globale Verantwortung, zum Stand der Kirchlichen Umweltsarbeit** auf der Katholikentagsmeile und natürlich auch an den **Stand des Erzbistums München und Freising!** [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

*Mattias Kiefer*

# Nachhaltige Beschaffung mit der Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen (WGKD)

Bereits seit 2004 gibt es die **Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland** mbH (WGKD) als ökumenische Einkaufsplattform für kirchliche Mitarbeiter und kirchliche Einrichtungen. **Gesellschafter der WGKD** sind der Verband der Diözesen Deutschlands, der Deutsche Caritasverband, die Evangelische Kirche in Deutschland, das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung und die Deutsche Ordensoberenkonferenz.

## Deutlich höhere Rabatte

Das Bestreben der WGKD ist, möglichst durch **Bündelung des kirchlichen Einkaufspotentials** und durch das Instrument von **Rahmenverträgen** deutlich höhere Rabatte für den Bezug von Produkten und Dienstleistungen zu erzielen und dies den kirchlichen Einrichtungen zugutekommen zu lassen. Alle Rahmenverträge sind ausschließlich für den kirchlichen Bereich ausgehandelt worden und werden zentral zur Verfügung gestellt.

Die Rahmenverträge der WGKD können grundsätzlich **von allen kirchlichen Einrichtungen** sowie den Einrichtungen der Caritas und der Diakonie in Anspruch genommen werden. Einige Rahmenverträge sind unter bestimmten Voraussetzungen **auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchen** bestimmt. Näheres dazu ist in den Ausführungen zu den jeweiligen Rahmenverträgen zu finden. Vertragspartner wird nicht die WGKD, sondern jeweils der Lieferant oder Dienstleister, dessen Produkte und Leistungen in Anspruch genommen werden.

## Nachhaltige Angebotspalette

Um alle Vorteile des Angebots der WGKD nutzen, und alle spezifischen Konditionen einsehen zu können, muss man sich lediglich auf der Internetseite [www.wgkd.de](http://www.wgkd.de) anmelden und für den geschützten Bereich dieses Internetauftritts freischalten lassen. Unabhängig davon ist auch ohne Anmeldung die Aufnahme in den „Newsletter“-Verteiler der WGKD möglich.



Wer sich mit anderen zum Einkaufen verbündet, kann deutlich höhere Rabatte heraushandeln als Einzelpersonen. Foto: Thorben Wengert / pixelio.de

Die Umweltbeauftragten der evangelischen Landeskirchen und der katholischen (Erz-)Bistümer haben in den Jahren ab 2008 das **Projekt „Zukunft einkaufen“** durchgeführt. „Zukunft einkaufen“ nimmt die **Schöpfungsverantwortung der Kirchen** auf und will dazu beitragen, ein Bewusstsein für den notwendigen Respekt gegenüber den begrenzten Ressourcen unserer Erde zu schaffen.

Außerdem geht es um die Gerechtigkeit und die Verantwortung dafür, dass Produkte, die wir konsumieren, unter fairen Bedingungen hergestellt werden, ohne dass Arbeits- und Menschenrechte dabei verletzt werden. Hierbei spielt es eine große Rolle, dass die Kirchen ihre Glaubwürdigkeit beweisen, indem sie ihren eigenen Ansprüchen auch gerecht werden.

Ziel aller Bemühungen ist die **Reduktion des Verbrauchs von Energie und Ressourcen in Kirchen und ihren Einrichtungen** und die Umstellung der Beschaffung auf der Grundlage ökologischer und sozialer Kriterien in Richtung Nachhaltigkeit. Diese Projekte haben in vielen kirchlichen Einrichtungen ein Umdenken eingeleitet und dazu geführt, dass nachhaltiges Einkaufen zunehmend in den Vordergrund rückt.

Im Rahmen der Kooperationspartnerschaft mit „Zukunft einkaufen“ ist es gelungen, Rahmenverträge in das Angebot des WGKD aufzunehmen, die dem Anspruch des nachhaltigen Einkaufs Rechnung tragen. Dazu gehören beispielsweise folgende Angebote:

- Allgemeiner Bürobedarf und Büromöbel von Memo
- Recyclingpapier von Papyrus
- Umweltfreundliche Reinigungs-/Putz- und Desinfektionsmittel von Dr. Schnell
- Wäscheaufbereitung von CWS boco
- Informationstechnologie von Brother, DELL, Epson, Fujitsu, Canon, Konica Minolta
- Entsorgung / Recycling von Hardware und Datenträger von Rhenus Data Office und Fujitsu
- Lebensmittel / Genussmittel von GEPA
- LED / Beleuchtung von Hans Raum GmbH
- Kfz / Elektromobile von verschiedenen Herstellern

## Erzdiözese plant weitere, nachhaltige Rahmenverträge

Es gibt laufend Anfragen aus den verschiedenen kirchlichen Instanzen unseres Erzbistums zur vernünftigen zentralen Beschaffung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen. Daher haben wir in diesem Artikel die bereits bekannten Informationen der WGKD nochmal zusammengefasst.

Darüber hinaus arbeiten die Beschaffungsdienststellen des Ordinariats bereits seit einiger Zeit an der **Erstellung einer nachhaltigen Beschaffungsordnung**. Befeuert durch die Nachhaltigkeitsleitlinien, die sich die Erzdiözese 2015 gegeben hat, entsteht ein interessantes Angebot für die Kirchenstiftungen und kirchlichen Einrichtungen für wichtige Einkaufsvorgänge.

So sollen auf Basis der schöpferischen Ausrichtung des Beschaffungswesens der Erzdiözese auch attraktive Rahmenverträge abgeschlossen werden, die von kirchlichen Stellen abgerufen werden können, so wie es bereits jetzt schon für den Bezug von zertifiziertem Ökostrom (Naturstrom-Vertrag) möglich ist.

Solange in der Erzdiözese München und Freising noch keine schöpferische Einkaufsplattform umgesetzt ist, empfehlen wir dringend allen kirchlichen Beteiligten die Möglichkeiten des WGKD zu nutzen, um nachhaltige Angebote zu nutzen und preisgünstig einkaufen zu können. *Hermann Hofstetter*



Nachhaltig einkaufen – das sollte selbstverständlich auch bei der Beschaffung von Bürobedarf ein Thema sein. Foto: pixabay.com

## Veröffentlichung der Bauregeln

Die neuen Bauregeln sind **seit dem 1. April 2016** in Kraft gesetzt. Auf der Startseite des diözesanen Intranets Arbo ist auf der rechten Seite ein Link, der zu den Bauregeln und allen Formularen und Anträgen führt.

*Anke Biendl*



Gebaut wird bei uns hier zu Lande eine Menge. Altes wird abgerissen oder saniert, neue Gebäude entstehen. Die neuen Bauregeln geben Sicherheit, was die Öko-Standards angeht. Foto: pixabay.com

## Kostenfreie Online-Beratung zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bietet für Unternehmen, Immobilieneigentümer und Gebäudenutzer unter [www.co2online.de](http://www.co2online.de) eine umfangreiche und kostenlos verfügbare Internetpräsenz.

Das Serviceangebot der Website wird laufend aktualisiert und weiter ausgebaut. Derzeit umfasst es bereits folgende wichtige Bereiche:

- Energiespar-Checks mit Werkzeugen für Berechnungen
- Experten-Datenbank mit Suchfilter
- Gutscheine für Sanierungsmaßnahmen bei Gebäudedämmung und Heizungstausch
- Fachartikel zu allen Energieeinsparungsthemen
- Hinweise und Bezugsadressen für Bau und Sanierung von Blockheizkraftwerk bis Wärmepumpe
- Nützliche Informationen zum Klimaschutz

Sehr interessant ist insbesondere die umfangreiche **Fördermittel-Datenbank**, die alle relevanten Förderprogramme der KfW, der BAFA und regionale Förderprogramme zur Verfü-

gung stellt. Eine nützliche Ergänzung ist der angebotene Beratungsservice des Partners Wüstenrot.

Schließlich ist es für die meisten Interessenten nicht möglich, sich selbst einen Überblick über die rund 5.000 unterschiedlichen Förderprogramme in Deutschland zu verschaffen.

Das Bundesumweltministerium empfiehlt zudem seinen Partner [www.gruenspar.de](http://www.gruenspar.de) als Onlineshop für energie- und ressourceneffiziente Produkte. Die Auswahl der angebotenen Produkte erfolgt sehr sorgfältig.

Um in den Online-Shop der Grünspar GmbH in Münster aufgenommen zu werden, muss jedes Produkt wenigstens eines der folgenden Kriterien erfüllen: Heizkosten sparen, Strom- oder Wasserverbrauch senken, Abfall vermeiden oder umweltfreundliche Energiequellen wie beispielsweise Solarzellen und ähnliches verwenden.

Hermann Hofstetter

## Achtung bei Gefahrstoffen und Reinigungsmitteln

Der **Fachdienst für Arbeitssicherheit** liefert seit Jahren wichtige Unterstützungsleistungen und Informationen, damit ein sicherer und gesetzeskonformer Umgang mit Gefahrstoffen in den kirchlichen Gebäuden unserer Erzdiözese ermöglicht wird (*siehe hierzu auch 4. Checkliste zur Begehung der Außendienstmitarbeiter [in Arbeo](#); der Link funktioniert nur an Rechnern, die Zugang zu Arbeo haben*).

Chemikalien weisen ein großes Spektrum an unterschiedlichen Wirkungen auf. Viele Stoffe sind brennbar oder gar explosiv, sie können ätzend wirken oder sie sind giftig. Wo es vermieden werden kann, sollten daher **keine Gefahrstoffe** zum Einsatz gelangen. Dies ist beispielsweise in der Regel problemlos bei der Reinigung und Pflege der Fall.

Aus diesem Grund ist die Reinigungsfirma des neuen Ordinariatsgebäudes in der Kapellenstraße vertraglich verpflichtet worden, **ökologische Reinigungsmittel** einzusetzen.

Derzeit wird von der Beschaffungsstelle des EOM die Rahmenvereinbarung, die auch den Bezug von solchen nachhaltigen Reinigungsmitteln ermöglicht, überarbeitet. In einem der nächsten Infomails für die Umweltbeauftragten werden wir noch ausführlich über gefahrstofffreie Reinigungsmittel berichten. Tipps zu ökologischen Reinigungsmitteln erhalten Sie bei der **Abteilung Umwelt**.

# Termine zu unseren Themen:

5

## Brucker Forum

**Dienstag, 19. April 2016: Revolutionäre Energieerzeugung – vergessen, unterdrückt, im Verborgenen blühend.** Um 20:00 Uhr im Pfarrheim, Hochdorfer Str. 1 a, Althegnenberg. [Veranstaltungslink.](#)

**Samstag, 21. Mai 2016: Lebensraum Streuwiese – zu Braunkehlchen und blauen Schwertlilien.** Von 16:00 bis 19:00 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz an der Ammerbrücke zwischen Fischen und Dießen an der ST 2056. [Veranstaltungslink.](#)

## Katholische Landvolkshochschule Petersberg:

**Freitag, 22. April, bis Samstag, 23. April 2016: Auftritt für die Natur** – Workshop zur Vernetzung der Umweltbildung im Landkreis Dachau. KLVHS Petersberg 2, Erdweg. [Veranstaltungslink.](#)

**Dienstag, 31. Mai, bis Freitag, 3. Juni 2016:** "Alles wirkliche Leben ist Begegnung ..." (Martin Buber) **Oasentage mit Prälat Peter Neuhauser** mit Texten aus Laudato Sí. [Veranstaltungslink.](#)

**Freitag, 17. Juni 2016: Biologie für Nicht-Biologen, Käferfortbildungstag.** 9:30 Uhr bis 16 Uhr, KLVHS Petersberg 2, Erdweg. [Veranstaltungslink](#)

**27. bis 30. Juni 2016: Der Natur auf der Spur. Mutter-Kind-Tage für Kinder ab drei Jahren.** KLVHS Petersberg 2, Erdweg. [Veranstaltungslink](#)

## KBW Ebersberg:

**Donnerstag, 21. April 2016: BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung. Fortbildung für Einsteiger.** Von 9.00 bis 17.00 Uhr, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2, Ebersberg. Teilnahmegebühr pro Teilnehmer: 50,00 EUR. [Veranstaltungslink.](#)

## Bildungswerk Rosenheim:

**Montag, 25. April 2016 und Dienstag, 26. April 2016: Barmherzigkeit. Flucht, Asyl.** Bibliche Hintergründe und Einführung in Laudato Si. Bildungszentrum Rosenheim, Pettenkofer Str. 5, Rosenheim. [Veranstaltungslink.](#)

**Dienstag, 10. Mai 2016: 10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?** Um 19.30 Uhr im Pfarr- und Familienzentrum Christkönig, Kardinal-Faulhaber-Pl. 7, Rosenheim. [Veranstaltungslink.](#)

**Donnerstag, 30. Juni 2016: Kultur der Reparatur** (Gesellschaftspolitisches Forum). **Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Heckl**, Generaldirektor des Deutschen Museums. 19:30 Uhr bis 22 Uhr. Bildungszentrum Rosenheim, Pettenkofer Str. 5. [Veranstaltungslink.](#)

## Bildungswerk der KAB:

**Sonntag, 1. Mai 2016: KAB-Frühshoppen zur Enzyklika Laudato Sí:** Von 10 bis 12 Uhr im Pfarrstadl in Buch am Erlbach. [Veranstaltungslink.](#)

## KBW Traunstein:

**Freitag, 6. Mai 2016: Infoveranstaltung Kleidertauschparty:** Um 17 Uhr im Studien-seminar St. Michael, Theatersaal, Kardinal-Faulhaber-Str. 6, Traunstein. [Veranstaltungslink](#)

**Samstag, 11. Juni 2016: Permakultur – Garten erleben (Führung)** von 14 Uhr bis 16:30 Uhr. Antoniussaal im Kreisbildungswerk, Vonfichtstraße 1, Traunstein. [Veranstaltungslink.](#)

**Donnerstag, 23. Juni 2016: Naturerlebnis Chiemsee – Exkursion** für KBW-Studierende. Von 10 Uhr bis 16 Uhr. Treffpunkt Kiosk Strandanlage, Rimsting. [Veranstaltungslink.](#)

## KBW Freising:

**Donnerstag, 23. Juni 2016: Franziskus und die Enzyklika Laudato Si.** Von 19:30 Uhr bis 21 Uhr, Pfarrheim, Marzling. [Veranstaltungslink.](#)

## KBW Garmisch:

**Dienstag, 14. Juni 2016: Taste the Waste. Filmabend.** Von 20 Uhr bis 22 Uhr. Pfarrheim Farchant, Am Gern 4, Farchant. [Veranstaltungslink.](#)

## München:

**Montag, 6. Juni 2016: Kirche und Umwelt. Vortrag von Dr. Werner Buchner.** Der Vortrag befasst sich mit den Fragen der Globalisierung und deren Auswirkungen auf die Ökologie. Außerdem geht es um die Impulse, die vom kirchlichen Engagement in Umweltfragen zu erwarten sind. Pfarrheim St. Margaret, Margaretenplatz 5c, München. [Veranstaltungslink.](#)

## KBW Erding:

**Freitag, 17. Juni 2016: Fair genießen – Tee.** Von 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Katholischen Kreisbildungswerk, Kirchgasse 7, Erding. [Veranstaltungslink.](#)

## Impressum



### Info-Mail – Informationen für die Umweltbeauftragten in den Pfarrgemeinden und Kirchenverwaltungen der Erzdiözese München und Freising.

V. i. S. d. P: Anselm Kirchbichler, Projektleiter „Wir übernehmen Schöpfungsverantwortung – Umweltmanagement“. Erzbischöfliches Ordinariat, Ressort 1: Grundsatzfragen und Strategie, 1.2.2. Abteilung Umwelt – Büro: Kapellenstr. 4, 80333 München. Tel. (089) 2137-1602; Fax -1795. E-Mail: [energiemanagement@eomuc.de](mailto:energiemanagement@eomuc.de) – [www.erzbistum-muenchen.de/umwelt](http://www.erzbistum-muenchen.de/umwelt) – Erstellt unter Mitarbeit von: Redaktionsbüro Riffert, 82131 Gauting.



Foto: Pixabay.com

**Gelobt seist du,**  
*mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteren Himmel und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und schön ist es und liebenswürdig und kraftvoll und stark.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernähret und trägt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.*

*Aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus*